Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache
des Bäckermeisters **Louis Wucherer** zu Trotha, Privatklägers, gegen den Sattlermeister **Karl Kahleis** daselbst, Angeklagten, wegen Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a. S. in der Sitzung vom 25. April 1891, an welcher Theil genommen haben:
1. Wölfel, Gerichtsassessor, als Vorsitzender,
2. Zimmermstr. Thiemann, 3. Kaufmann Schöttler, als Schöffen,
Müller, Aktuar, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt,
daß der Angeklagte, Sattlermeister **Karl Kahleis** zu Trotha, der öffentlichen Beleidigung des Privatklägers schuldig und deshalb unter Auferlegung der Kosten mit zehn Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle zwei Tagen Gefängniß zu bestrafen, daß dem Beleidigten auch die Befugniß zuzusprechen, den Urtheilstenor **binnen 1 Woche nach Rechtskraft** des Urtheils einmal auf Kosten des Angeklagten in der „Saale-Zeitung" öffentlich bekannt zu machen.

Von Rechts Wegen.

Bekanntmachung.

Die öffentliche meistbietende Verpachtung der diesjährigen **Kleennutzung** auf dem Südfriedhofe an der Friedensstraße soll
am 23. Mai Vormittags 9 Uhr
erfolgen.

Wir bemerken, daß die zur Verpachtung kommende Fläche c 7 Morgen groß und mit gutem Luzernklee bestanden ist.

Die Pachtbedingungen werden in dem Termin an Ort und Stelle bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im unserem Stadtsekretariat, Rathhaus, Waaggebäude Zimmer Nr. 8, eingesehen werden.

Halle a. S., den 5. Mai 1891. **Der Magistrat.**
Staude.

Bekanntmachung.
Holz-Auction.

Am Mittwoch den 13. d. M. sollen im **Mühlenholz** bei **Ammendorf**
16 Stück geschlagene Eichen,
bis 15 m lang und bis 34 cm stark, sowie
25 Haufen Reisigholz
öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Halle a. S., den 5. Mai 1891. **Der Magistrat.**
Staude.

Bekanntmachung.

Vom **Montag den 11. d. Mts. ab** wird die bisher dem 5. Polizei-Revier zugehörige **Martinsgasse** dem **2. Polizei-Revier** — Blücherstr. 3 — und die Häuser **Mühlgraben 4a** und **5a**, welche bisher zum 4. Polizei-Revier gehörten, dem **3. Polizei-Revier** — Oberglaucha 1 — zugetheilt.

Halle a/S., den 5. Mai 1891. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender nothwendiger Pflasterarbeiten wird die **Burgstraße** vom 9. d. Mts. vom Hallischen Mühlweg ab bis auf Weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Verkehr mit der Burg- rc. Straße von Halle aus durch die Bernburger- und hiesige Triftstraße hauptsächlich zu nehmen sein wird.

Giebichenstein, den 8. Mai 1891. **Der Amts-Vorsteher**
Stridde.

Gegen den Arbeiter **Hermann Boose** aus Querfurt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. II b 938/91 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 5. Mai 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

Bekanntmachung.

Der unten beschriebene Handelsmann **Christoph Herrmann** aus Pfützthal ist seit dem 1. März d. J., an welchem Tage er sich aus der Wohnung seines hier wohnenden Schwiegersohnes entfernt hat, verschollen.

Es wird vermuthet, daß derselbe durch einen Unfall oder in selbstmörderischer Absicht in die Saale gestürzt ist.

Ich ersuche um Recherche nach seinem Verbleibe, sowie event. um Mittheilung von der Auffindung seiner Leiche zu den Akten J. IIc 650/91.

Halle a/S., den 4. Mai 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

Beschreibung: Alter 67 Jahre. Größe 1,75 Meter. Haar grau. Stirn frei. Augenbrauen grau. Augen grau. Nase spitz. Mund gewöhnlich. Bart: gr. Backenbart. Zähne vollständig. Kinn spitz. Gesichtsbildung rund. Gesichtsfarbe gesund. Gestalt schlank.

Besondere Kennzeichen und Kleidung: An der linken Backe eine Narbe, auf der rechten Seite der Brust ein Pflaster. Bekleidet mit einem blauen Jaquetanzug, Barchendunterhose, gr. gestreiftes Barchendhemd, dunkelgestreiftes Schaltuch, Leibriemen, Hosenträger von Gurt, Halbstiefel, ein Portemonnaie mit 1,50 bis 2 Mark Inhalt.

Steckbrief.

Am Abend des 7. d. Mts. entsprang aus dem hiesigen Krankenhause der Strafgefangene, Fleischer **Max Zahn**, gebürtig aus Zwickau, zuletzt in Halle a/S. wohnhaft gewesen, 22 Jahre alt und evangelisch. Es wird ersucht, den Zahn festzunehmen und an das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Signalement: Größe 1 Meter 70 Centimeter. Haare schwarz. Stirn frei. Augenbrauen schwarz. Augen braun. Nase und Mund gewöhnlich. Zähne gut. Bart: schwacher schwarzer Schnurrbart. Kinn gewöhnlich. Gesicht länglich. Gesichtsfarbe gelblich, fahl. Gestalt schlank. Besondere Kennzeichen: auf der Hand ein Anker tätowirt. Sprache deutsch.

Kleidung: eine blaucarrirte Joppe, eine braune wollene Unterjacke, blaucarrirte Weste, graue Stoffhosen, Schnürschuhe, graue wollene Strümpfe, grauen Hut und ein leinenes Hemd.

Calbe a/S., den 8. Mai 1891. **Königliches Amts-Gericht.**

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Trebitz a/P. Band I. Nr. 13 auf den Namen des **Müllers Leberecht Karl Peter** eingetragenen, im Gemeindebezirke von Wallwitz und Trebitz a/P. belegenen Grundstücke, als:

1. 2a) Wohnhaus mit Hofraum, Garten nebst Anbau, b) Stall, c) Bäckereigebäude, d) Rollstube, e) Windmühle, Schirrhaus, Kartenblatt 2 Parzelle 67 Hofraum 12 ar 80 qm und Kartenblatt 2 Parzelle 86 Hofraum 5 ar 60 qm, Dorfgarten von 23 ar Kartenblatt 2 Parzelle 66 Gebäudesteuerrolle Nr. 11, Artikel 16.
3) Acker vom Plan Nr. 36f der Wallwitzer Karte, Kartenblatt 1, Parzelle 11 23 ar Artikel 31.
4) Plan Nr. 63 in den Stücken vor Wallwitz von 20 ar 40 qm Acker, Kartenblatt 2 Parzelle 101 Artikel 16

am 11. Juni 1891, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 28,08 ℳ Reinertrag und einer Fläche von 0,8489 Hektar zur Grundsteuer, mit 174 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird
am 12. Juni 1891, Vormittags 10 Uhr
an Gerichtsstelle verkündet werden.

Löbejün, den 4. Mai 1891. **Königliches Amtsgericht.**

Bekanntmachung.

Durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses zu Merseburg ist die **Fluchtlinienfeststellung** auf der Südseite der **Scharrngasse aufgehoben;** deshalb beabsichtige mein Grundstück behufs Neubaues zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich melden **Scharrngasse 10.**

Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft.
Stadtbahn Halle.
Pferde-Versteigerung.

Da wir von jetzt ab die Elektrizität als Zugkraft benutzen, sollen
Donnerstag den 14. Mai Vormittag von 10 Uhr ab
auf dem **Rosthofe zu Halle a/S.** öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden:
20—40 vorzügliche Pferde.

Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft.
Stadtbahn Halle.
Carl Deltius.

Pacht-Cession einer kgl. preuß. Domäne.

Die **Pachtung** einer **preuß. Domäne in Schlesien,** in sehr vortheilhafter Lage, nahe Kreis- und Regierungsstadt, soll cedirt werden. Zur Uebernahme sind mindestens 156 000 Mk. erforderlich. Selbstreflektanten mit erforderlichem Kapitalnachweis erfahren Näheres durch
E. Luckner, Dresden.

Baustellen-Verkauf.

Circa 4000 □Meter Bauland im Süden der Stadt, vorzügliche Lage, von zwei Straßen begrenzt, im Ganzen oder in kleineren Parzellen sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter K. 5210 bitte in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

In unserem Genossenschaftsregister ist bei Nr. 10, betreffend den landwirthschaftlichen Consumverein, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Köthschau, in Spalte 4 heute eingetragen worden:
daß in der am 18. März 1891 stattgefundenen Generalversammlung an Stelle des durch das Loos ausgeschiedenen Gutsbesitzers **C. Gritzsch** in Schladebach der Rechnungsführer **Carl Peter** in Köthschau in den Vorstand gewählt worden ist.

Lützen, den 6. Mai 1891.
Königliches Amtsgericht.

Königliche Eisenbahn-Direktion Erfurt.
Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt Weißenfels.
Oeffentliche Verdingung von Ziegelsteinen und Werksteinen.

Die Lieferung von:
Loos 1. 109 Tausend hartgebrannten Ziegelsteinen,
Loos 2. 280 qm 20 cm starke Abdeckplatten, 37,40 m Schachteinfassungen und 372 Stück Sockelsteinen aus hartem Sandstein

für die Erneuerung der Gewölbeabdeckung der Elsterbrücke bei Köthritz soll im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen im Arbeitszimmer der Königlichen Eisenbahn-Bauinspektion, Leipzig, Thüringer Bahnhof, aus, und können gegen kostenfreie Einsendung von 0,20 ℳ für jedes Loos von dort bezogen werden.

Verdingungstag: Sonnabend d. 30. Mai
Loos 1: Vormittags 11 Uhr.
Loos 2: „ 12 Uhr.
Zuschlagsfrist 14 Tage.

Leipzig, Thüringer Bahnhof, den 1. Mai 1891.
Königl. Eisenbahn-Bauinspection.

Bekanntmachung,
den Betrieb der Schiffahrt auf der Saale betreffend.

Es wird beabsichtigt **im Laufe dieses Sommers den Mastenkahn am linken Ufer der Saale** oberhalb des Wehres dahier **zu beseitigen.**

Bernburg, am 6. Mai 1891.
Herzogl. Anhalt. Bauverwaltung.
F. Maurer.

Submission.

auf Lieferung von **1200 cbm Bruchsteinen** zur Anlage von **Deckwerken** am **rechten Saalufer,** und zwar vom **Parforcehause** bis zu **Cuny's Zuckerfabrik.**

Termin: Mittwoch den 13. d. M.
Vormittags 11 Uhr.

Bedingungen liegen zur Einsicht aus, sind indessen bei rechtzeitiger Bestellung auch gegen Erstattung der Schreibgebühren zu beziehen.

Bernburg, den 4. Mai 1891.
Herzogliche Bauverwaltung.
F. Maurer.

Licitation.

Die **Anfuhr** von **20,000 Stück Würfelpflasterschlacken** von der **Kochhütte bei Helbra** soll im Wege der Licitation verdungen werden und haben wir hierzu einen Termin auf
Sonnabend den 16. Mai d. J.
Vormittags 11 Uhr
im **Gasthof „zum goldenen Ring"** hierselbst anberaumt, zu welchem Fuhrunternehmer hiermit eingeladen werden.

Dorf Alsleben a/S., d. 8. Mai 1891.
Der Orts-Vorstand.
Voigt.

Wegen Todesfall bin ich willens, mein **Grundstück in Giebichenstein,** Grösenstr. 1, mit Material- und Spirituosengesch., sowie Schlachtconcession, bald zu verkaufen, auch passend zu Engrosgesch. o. kl. Fabrik. **F. Scheibe.**

Roß- und Viehmarkt
in der Stadt
Grenzen
am Freitag den 19. Juni 1891.

Kein Standgeld. Gute Ställe.
Großer Rasenplatz. Eisenbahnstation.
Der Magistrat.

Grosse Auction.

Montag den 11. Mai von **Nachmittags 2 Uhr** an versteigere ich im Auftrage **Schmeerstraße 24,** Eingang Zapfenstraße:

Gut erhaltene Möbel, als: Secretaire, Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Bettstellen, Stühle, Spiegel, ferner: Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Schuhwaaren, Korbwaaren, Wein, Cigarren u. a. m.

A. Vollmer, Auctionator.

Auction.

Montag den 11. d. Vorm. von 9 Uhr an lasse ich wegen Aufgabe meines Baugeschäfts durch Herrn Gerichtsvollzieher **Hirsch** folgende Gegenstände **Martenstraße 22 hier** meistbietend versteigern:

Einen 3½" Lastwagen, 1 Langholzwagen (1- u. 2spännig zu fahren), fast neu, 1 leichten 1spännig. Kutschwagen, 1 s. Kutschgeschirr für 2 Pferde, 1 Pferdegeschirr, 1 eis. Pflug, 1 Egge, 1 Partie Luzerne-Heu, 1 Häckselmaschine, 1 fast neues Malergerüst, 1 Partie Falzziegel u. Fußleisten-Drahtstifte, Flurtapeten u. Borduren, Bruch- u. Pflastersteine, ferner: 1 Bierdruckapparat, 1 Nähmaschine, 2 Sophas rc.

S. Loewendahl.

Haus-Verkauf.

Die zur Sattlermeister **Müller**'schen **Concursmasse** gehörigen Immobilien zu **Querfurt,** nämlich:
a. **Wohnhaus Klostergasse Nr. 229a** nebst Seitengebäuden, Wagenremise, Werkstätte, Scheune und 4 ar Hausgarten, **zu jedem Gewerbebetriebe geeignet,**
b. 7 ar 20 qm **Acker** am Bahnhofe,
werde ich am
Mittwoch den 13. Mai
Vormittags 9 Uhr
in meinem Bureau an den Meistbietenden verkaufen.

Gemäß Beschlusses der Gläubigerversammlung werden Gebote unter **18000** Mk. nicht angenommen. Auf den Kaufpreis sind 13200 Mk. Hypotheken zu übernehmen. Die Gebäude sind neu und in gutem Stande. Nähere Bedingungen, Taxe und Feuerversicherungspolice können bei mir eingesehen werden.

Querfurt, den 6. Mai 1891.
Der Concursverwalter
Kossinna, Rechtsanwalt.

Fabrikgrundstück,

ca. 1300 □m Flächeninhalt, mit großen **Parterre-Arbeitsräumen, Contor, geräumigen Hof mit Einfahrt,** welches sich zu **Klempnerei, Bautischlerei, Bildhauerei** rc. eignet, **in nächster Nähe des Güterbahnhofes Leipzig-Reudnitz** gelegen, ist **vom 1. Oktober anderweit zu vermiethen.** Auskunft ertheilt der Besitzer **Fr. Giese, Leipzig,** Harkortstraße 7, I.

Eine in Sondershausen **schön** gelegene herrschaftl. **Villa** m. schönen Anlagen, **gr. Garten,** prächt. Fernsicht, soll wegen Ablebens d. Besitzers sofort verkauft werden. Nähere Ausk. ertheilt **Albert Mauhardt,** Sondershausen, Weizenstraße.

Gasthofs-Grundstück,

Gebäude neu, mit 7 Fenstern Front, 3stöckig, 2 Einfahrten, Turngarten, Asphaltkegelbahn, f. 50 Pferde Stallung, am Markte thüring. Badestadt von 3000 Einw. belegen, ist mit sämmtl. sich in bestem Zustande befindlich. Inventar krankheitshalber für 36000 Mark, bei 12000 Mark Anzahl. zu verkaufen. Bierminiat 500 Hektolitr., Schnäpser, Essen, Weine rc. flottgehend. Ausspannung und Fremdenverkehr sehr rege, feststehende Miethe 60 Thaler. Gefällige Offerten mit Retourmarke erbittet
Alb. Werner, Apolda,
Bahnhofstraße 24.

Landgut

in Thüringen, mit ca. 210 Morg. Feld und Wiesen bester Bodenklassen, mit Schiff und Geschirr, für 126,000 Mk. bei 40,000 Mk. Anzahlung krankheitshalber verkäuflich. Näheres gegen Retourmarke durch
Alb. Werner, Apolda,
Bahnhofstr. 24.

Bäckereigrundstück

in kleiner Thüring. Stadt, am Markte gelegen, habe ich bei geringer Anzahlung zu verkaufen. **Alb. Werner,**
Apolda, Bahnhofstr. 24.

Sichere Brodstelle.

In **Naumburg a/S.,** an bester Lage, ist ein **Wohnhaus,** in welchem seit Jahren die **Bäckerei** betrieben wird, mit guter Kundschaft, krankheitshalber zu verkaufen und sofort mit 10,000 Mark Anzahlung zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt
Carl Magnus, Naumburg a/S.

Eine alte Bäckerei, neu gebaut, in guter Geschäftslage in Merseburg, ist für 18000 Mk. sofort aus freier Hand **zu verkaufen.** Näheres in der Exped. d. Ztg. [196

Ein vorzügliches Rittergut

in Mittelschlesien, nahe der Reg.-Stadt, einer Kreisstadt m. Zuckerfabrik u. einer Provinzialstadt gelegen, Areal 1130 Mrg., durchaus Rübenboden in ausgezeichn. Kulturstande, mit reichem lebenden u. todten Invent., durchaus massiven Gebäuden, herrschaftl. Wohnhaus in parkartiger Gartenumgeb., ist für 105,000 Thaler zu verkaufen durch
E. Luckner, Dresden.

Eines der schönsten Rittergüter

der preußischen Oberlausitz, nur 1 St. v. bedeutender Kreisstadt entfernt, Areal ca. 1100 Morgen, durchgehend Weizen- u. Kleeboden, in vorzügl. Stande, mit reichem lebend. u. todten Inventar, ausgezeichn. Gebäudestand, herrsch. Schloß in prachtvoller Parkumgebung, techn. Branche, Brauerei und unerreichlichem Kalksteinlager bester Qualität, Kalkbrennerei nahe Bahnstation gelegen, ist zum Preise von 220,000 Thlr. zu verk. durch **E. Luckner, Dresden.**

Haus-Verkauf.

Das Langrock'sche Hausgrundstück in **Trotha** Nr. 15, **schönste Lage des Orts,** soll wegen Todesfall des Besitzers baldmöglichst verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt
Emil Langrock in **Halberstadt**

Kleines bequem eingerichtetes **Haus** mit Vorgarten, Balkon, Gaseinrichtung, Wasserl. oben u. unten, ist preiswerth zu verkaufen **Thorstraße 8.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰,** welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Neu-Leipzig, West, ist ein in der Hauptstraße gelegenes, für jedes Gewerbe passendes
kleines Doppel-Hausgrundstück

mit einem dazu gehörigen schönen **Eckbauplatz, vorzügl. Restaurationslage,** nebst concess. Ausschank, vorzügliche Geschäfts- und Miethslage, bei 8—10,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Verzinsl. ca. 6% ohne Berücksichtigung des Bauplatzes. Offerten sub **O. E. 755 „Invalidendank" Leipzig.**

Schlächterei-Verkauf.

Wegen Uebernahme eines ländlichen Gasthofes bin ich willens meine **aufgehende Schweineschlächterei mit Materialwaarengeschäft** zu verkaufen. **Fr. Reupsch,**
Cöthen i/Anh., Leipzigerstr. 32.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910510040/fragment/page=0001

Lehranstalt f. landwirthsch. Buchführung
des landwirthschaft. Beamten-Vereins
zu Halle a/S. (Gegr. 1879.)

Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Dauer eines Cursus 3—4 Wochen. Honorar gering. — Nach Schluß wird den Schülern Stellung als Verwalter, Rechnungsführer ꝛc. nachgewiesen. Prospecte gratis.
Geschäftslokal: Gr. Ulrichstraße 23. Die Direction.

Buchführung.

Gründl. Unterricht in der landwirthschaftl. u. kaufm. Buchführung wird Herren und Damen (in getrennten Cursen) ertheilt und Meldungen hierzu vom Unterzeichneten entgegengenommen. Eintritt kann jeder Zeit erfolgen und wird auf Wunsch Pension im Hause gewährt. Dauer der Lehrcurse 4—8 Wochen. Honorar gering. Nach beendetem Cursus Stellennachweis.
Neueinrichtungen von Büchern und deren Führung, namentlich für Landgüter werden billigst ausgeführt. Sprechst. Vorm. 8—12, Nachm. 1—5 resp. 7—10 Uhr. Alles Nähere durch Dewitz, Halle a/S., Dryanderstr. 18.

Lungenheilanstalt Altenbrak i/Harz.

Bahnstation Blankenburg i/Harz.
Im schönsten Theile des Bodethals, unmittelbar an herrlichen Tannenwaldungen gelegen. Pensionspreis 4,50—5 Mark pr. Tag.
Dr. Pintschovius.

Stettiner Pferde-Verlosung

Ziehung am 12. Mai 1891.
Hauptgewinne:
10 compl. bespannte Equipagen darunter zwei vierspännige und
150 Reit- u. Wagenpferde.

Gewinne:
1 Jagdwagen mit 4 Pferden,
1 Kutschirphaëton „ 4 „
1 Landauer „ 2 „
1 Halbwagen „ 2 „
1 Brougham „ 1 Pferde,
1 Halbwagen „ 1 „
1 Herrenphaëton „ 1 „
1 Americain „ 1 „
1 Dogcart „ 1 „
1 Parkwagen „ 2 Ponies,
complett z. Abfahren

ferner:
10 gesattelte u. gezäumte Reitpferde.
121 Reit- und Wagenpferde.
30 compl. engl. Reitsättel.
30 vollständige Zaumzeuge.
285 diverse Gewinne als: Jagd- und Scheiben-Gewehre, woll. Pferdedecken, Ledersachen etc.
80 goldene, 400 silberne Drei-Kaiser-Medaillen.
1700 silberne hippologische Münzen.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt und versendet
E. Heintze,
Bankgeschäft,
Wittenberg (Bez. Halle).
Wormser Dombau-Loose à 3 M.
Stuttgarter Loose à 1 M. 2200 Geldprämien in baar Geld.

Colossale Gewinne. Keine Nieten.

Am 20. Mai ist die nächste Ziehung der bekannten, in Deutschland erlaubten
Stadt Barletta Fr. 100 Anlehensloose.
Jedes dieser Anlehensloose wird mit wenigstens Fr. 100 (Mk. 80) zurückbezahlt u. kann im glücklichen Fall Treffer von fr. 2,000000.—, fr. 1,000000.—, fr. 500000.—, fr. 400000.—, fr. 200000.—, fr. 100000.— etc. etc. gewinnen. Ich verkaufe diese Barletta-Loose, soweit Vorrath, gegen vorherige Zahlung oder Nachnahme des Betrages zum Preise von Mk. 55.— per Stück, oder gegen 10 Monatsraten à Mk. 6.60 mit sofortigem Anrecht auf jeden Treffer. Listen nach jeder Ziehung. Aufträge erbeten.
H. S. Rosenstein, Loosegeschäft, **Frankfurt a. M.**

PATENTE C. KESSELER

ALLER LÄNDER WERDEN PROMPT UND KORREKT NACHGESUCHT.
PATENT-BUREAU BERLIN NW. 7. Dorotheenstrasse 32.
VERTRETUNG in PATENT-PROZESSEN. PROSP. FREI.

Ein Wasserwagen,
noch gut im Stand, wird gekauft.
Eduard Keerl's Handelsgärtnerei, Oberg. Otto Rothe, Dessauerstr.

Zum Auspflanzen empfehle
Verbenen, Fuchsien, Geranien, Heliotrop, Petunien, Levkoyen, Astern, Phlox und andern Sommerblumen, sowie alle Arten von Teppichbeet- und Blattpflanzen.
G. Herz, Harz 40a und 41, Handelsgärtner.

Das so beliebte Störfleisch
ist wieder angekommen bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Frische Kieler und Holländer Preß-Bücklinge, echte Kieler Sprotten, geräuch. und sauern Aal, frische Aalbricken, feinste Pommersche Bratheringe, Delikates- u. Bismarck-Heringe, russische Sardinen und Anchovis empfiehlt in nur frischer Waare
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Feinsten Magdeburger Sauerkohl,
Saure- und Pfeffergurken, eingemachte Preißelbeeren bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Wild- und Geflügel-Handlung
von
Ernst Blumenthal,
Leitergasse 1, vis-à-vis der Adler-Apotheke,
empfiehlt täglich frisch geschossenes Rehwild in zerlegten Stücken, als Rehrücken, Keulen, Blätter und Kochfleisch à Pfd. 25 Pfg.

Lagerbier (Kyffhäuser Burgbräu),
Exportbier (Storkauer Hofbräu),
Weizenlagerbier
in vorzüglicher Qualität
empfiehlt die
Bierbrauerei Kelbra, vormals Gebr. Joch,
Actien-Gesellschaft,
Kelbra — Kyffhäuser.

H. V. Hallescher Verein für Kohlenbergbau u. Briquetsfabrikation H. V.
G. Eisengräber.
Telephon-Anschluß Fabrik: 123. Comtoir: 111. Telephon-Anschluß Fabrik: 123. Comtoir: 111.

Auf unserer Grube „Frohe Zukunft" bei Halle a. S. sind wieder:
Pressteine pr. Mille Mk. 14,00
sowie **Briquets** pr. Centner „ 0,62
frei Gelaß
in bekannter Güte vorräthig.
Bestellungen werden Brüderstraße Nr. 5 entgegen genommen.

Bekanntmachung!!!

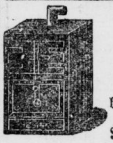
Da ich den Rest der E. Bernstein'schen Concursmasse käuflich erworben habe, so gebe ich, so lange der Vorrath reicht, zu folgenden Preisen ab:

feine Herren-Anzüge zu Mark	9,00.	
„ karirte „	„	10,00—12,00.
„ Kammgarn- „	„	24,00.
„ Knaben- „	„	1,50, 2,00 u. 3,00.
„ Stoffhosen	„	3,25.
„ Einzelne Jackets	„	1,50, 2,00, 3,50.
„ Winter- u. Sommer-Ueberzieher	„	7,50, 9,00.
„ Schulvalofs nur	„	10, 12, 14,50.
„ Stoff-Westen „	„	1,50, 2,25.
Barchend-Hemden nur „	„	0,80.
feine Normal-Anzüge „	„	1,90, 2,50, 3,00.
Arbeiter-Jackets u. Hosen „	„	1,50 an.

En gros. Wiederverkäufern hohen Rabatt. En detail.
Nur so lange der Vorrath reicht.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, Eingang neben der Hauptwache.

Regulirofen, Kochofen, Amerikanische Ofen (Patent Löhholdt), Kochherde, Küchenofen, Grudeofen
in vorzüglichster Ausführung hält stets reichhaltigstes Lager und empfiehlt
F. Lindenhahn, Königstraße 8.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
meines Glas-, Porzellan- und Steingut-Lagers.
A. Heidenreich Nachf.
Gr. Märkerstraße 27 (dicht am Markt).



Wilhelm Heckert
Große Ulrichstraße 60.
Transportable
Grudeöfen
bestbewährtester Construction in einfacher und eleganter Ausstattung.
Reichhaltiges Lager. Billigste Preise.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit heutigem Tage eröffnete Harz 11a ein
Victualien- und Flaschenbier-Geschäft.
Es wird mein ehrlichstes Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden mit nur guter Waare zu bedienen.
Hochachtungsvoll **Ferd. Brükner.**

Heute Sonntag den 10. Mai Schlachtefest.
Abends Wurst und Suppe. **Ferd. Brükner.**

Geschäfts-Verlegung.
Meinen werthen Kunden erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein
Seifen-Geschäft
von Sophienstraße Nr. 27 nach Gütchenstraße Nr. 1 (Laden nach der Sophienstraße) verlegt habe.
Indem ich für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.
Hochachtungsvoll **W. Noack.**

Gerauer reinwollene Kleiderstoffe
in schwarz, farbig, in □ und gestreiften Sommerstoffen, ebenso Wollgrenadins, Confectionsstoff zu Jaquetts u. Regenmänteln empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Alb. Friedlaender, Königstr. 5, l. Kohls Rest.

Hypothek-Kapital
zu 4% offerirt
Georg Schultze,
Jägerplatz 13.

Der
Anker-Cacao
ist seines großen Nährwertes und vorzüglichen Geschmackes wegen in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannt. — Jede Büchse ist mit der Fabrikmarke „Anker" versehen. — Nicht minder beliebt ist die
Anker-Chocolade,
welche sich durch hochfeinen Geschmack vorteilhaft auszeichnet. ℔ Ko. v. Mk. 1.20 an.
Vorräthig i. d. bek. Niederlagen.
F. Ad. Richter & Cie.
K. K. Hoflieferanten
Rudolfstadt, Nürnberg, Wien, Rotterdam, Olten, London E.C., New-York.

Mein verbessertes Nußextract aus frischen tiroler Nüssen ist die bestexistirende
Haarfarbe
frei von jeder schädlichen Substanz, schon aus diesem Grunde den meisten anderen Haarfärbemitteln vorzuziehen. Echt nur mit Schutzmarke Taube. Flaschen à 2,50 und 1,50 in schwarz, braun und blond.

Nussöl,
ein feines, haarstärkendes und dunkelndes Haaröl in Flaschen à 60 ₰.
und **Hüne's Enthaarungspulver**
zur schnellen, die Haut nicht im geringsten angreifenden Entfernung aller lästigen Gesichts-, Armhaare u. s. w. halte empfohlen. M. Waltsgott.

Wunderbar
entfernt die Schuppen-Pomade von E. Vier & Co., Dresden, sämmtliche lästige Kopfschuppen und stellt augenblicklich das Ausfallen der Haare ein. Preis per Topf Mk. 1.50. Zu haben bei
Georg Zeising, Halle a/S.,
Gr. Ulrichstraße 62,
Ecke Gr. Steinstraße.

Apotheker Berger's Specialität beseitigt in wenigen Tagen sicher
Hühneraugen,
Warzen und Hornhaut schmerz- und gefahrlos. Flasche mit Pinsel 60 ₰ bei M. Waltsgott und G. Osswald.

Keine Warzen mehr!!
Unfehlbares Warzenmittel, Erfolg in 2—3 Tagen sicher, à Fl. 50 ₰, Hühneraugenmittel, schnell u. sicher wirkend, à Fl. 60 ₰, Frostbalsam, vorzüglich, vielfach erprobt, nicht fettig machend, à Fl. 25 und 50 ₰. Niederlage in der Drogerie von C. Kaiser, Schmeerstraße.

Rattentod
ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Hausthiere. Zu haben in Packeten à 50 ₰ und à 1 ℳ in den Drogenhandlungen von Ernst Jentzsch, Leipzigerstraße 31 u. E. Walther, Glauch. Kirche 13 u. Filiale Steinweg 29 in Halle.

In einer Nacht
wird das Wunder vollbracht!
Alle Unreinigkeiten der Haut, als: Flechten, Sommersprossen, Ausschläge jeglicher Art, übelriechender Schweiß, beseitigt sofort die
Carbol-Theerschwefelseife
(1 Stück 50 ₰)
von Leonhardt & Krüger, Dresden.
In Halle zu haben bei:

M. Waltsgott,	E. Jentzsch,
E. Richter,	H. Quaritsch,
E. Walther,	A. E. John,
Geschw. Zising,	A. Thomas,
G. Oswald,	Ga. Zeising,
E. Kaiser,	R. Hochheimer,
Paul Evers,	F. A. Patz.

Roggen-Langstroh,
500 Ctr., zu verkaufen
Rittergut Burg-Liebenau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910510040/fragment/page=0002